

Newsletter Juli 2019

Inhalte:

1. Preisentwicklungen der Metalle im Juni
2. Gold überwindet mehrjährigen Widerstand
3. Aus unserer Facebook-Seite

1. Preisentwicklungen der Metalle im Juni

Im Geschäftsbereich Edelmetalle entwickelten sich im Juni die Kurse (gestellt von Umicore; in Euro gerechnet) und entsprechend unsere Anteilswerte wie folgt:

	Anteilswerte	Edelmetallwerte	Differenz*	Σ in 2019**
Gold:	+ 6,70 %	+ 6,78 %	- 0,08 %	+10,89 %
Silber:	+ 2,93 %	+ 3,01 %	- 0,08 %	- 0,28 %
Platin:	+ 2,96	+ 3,03 %	- 0,07 %	+ 2,87 %
Palladium:	+10,17 %	+10,24 %	- 0,07 %	+21,95 %

Für den Geschäftsbereich Technologiemetalle entwickelten sich die Preise im Juni wie folgt (Preise gestellt von Tradium GmbH in Euro):

	Anteilswerte	Metallwerte	Differenz*	Σ in 2019**
Indium:	- 2,13 %	- 2,02 %	- 0,11 %	- 11,96 %
Gallium:	- 2,14 %	- 2,03 %	- 0,11 %	- 8,03 %
Germanium:	- 2,12 %	- 2,01 %	- 0,11 %	- 8,09 %
Rhenium:	- 2,09 %	- 2,01 %	- 0,08 %	- 5,95 %
Neodym:	+ 3,30 %	+ 3,40 %	- 0,10 %	+ 21,34 %
Dysprosium:	- 0,91 %	- 0,89 %	- 0,02 %	+ 58,17 %
Europium:	- 5,49 %	- 5,19 %	- 0,30 %	- 29,36 %
Terbium:	+ 4,88 %	+ 4,90 %	- 0,02 %	+ 24,18 %
Yttrium:	- 3,39 %	- 3,33 %	- 0,06 %	- 7,01 %

*) Die negative Differenz ergibt sich aus dem Abzug der Lager- und Verwaltungsgebühr. Diese beträgt gem. § 7 Ziff. 5 unserer AGBs für Gold, Platin und Palladium nominal 0,08 % pro Monat, für Silber 0,09 % pro Monat, für Technologiemetalle 0,125 % pro Monat, inkl. 19% MwSt. Niedrigere ausgewiesene Prozentsätze bedeuten, dass durch den internen Handel zwischen Kunden Kosten für die Allgemeinheit eingespart werden konnten. Weiterhin gewähren wir freie Rabatte auf die Gebühren, wenn diese durch Einnahmen aus den investierten GmbH-Rücklagen gedeckt werden.

**) Gesamtentwicklung der Anteilswerte im aktuellen Jahr.

2. Gold überwindet mehrjährigen Widerstand

Mit dem Überwinden der Marke von 1.400 Dollar, hat Gold die 6 Jahre währende Bodenbildungsphase beendet.



Der Ausbruch nach oben ist jetzt auch auf Monats- und Quartalsbasis erfolgt.

Quelle: StockCharts.com


Zu diesem vermeintlichen Start eines neuen Zyklus nach oben passt das Bild, dass derzeit viele Privatkunden Edelmetalle verkaufen. Die Ankündigungen der Zentralbanken, die monetären Schleusen wieder (FED) bzw. noch weiter (EZB) zu öffnen, läßt auf weitere Entwertung der Papierwährungen schließen. Speziell in Europa würde der gesamte Bankensektor wohl noch schneller in die roten Zahlen geraten, würde der negative Einlagenzins noch weiter in den negativen Bereich manipuliert werden (derzeit -0,4 Prozent). In den USA ist die Zinskurve seit Wochen negiert, d.h. kurzlaufende Papiere haben einen höheren Zins als Langläufer. In der Vergangenheit war dies immer ein sicherer Vorbote einer wirtschaftlichen Rezession.

3. Aus unserer Facebook-Seite

Auf unserer Facebook-Seite erreichte im Juni ein Beitrag über das Silberpreis-Modell von Gary Christenson mit 215 erreichten Personen und 7 Likes den höchsten Wert.

Wenn auch Sie uns auf Facebook folgen wollen:

<https://www.goldsilber.org/facebook/>

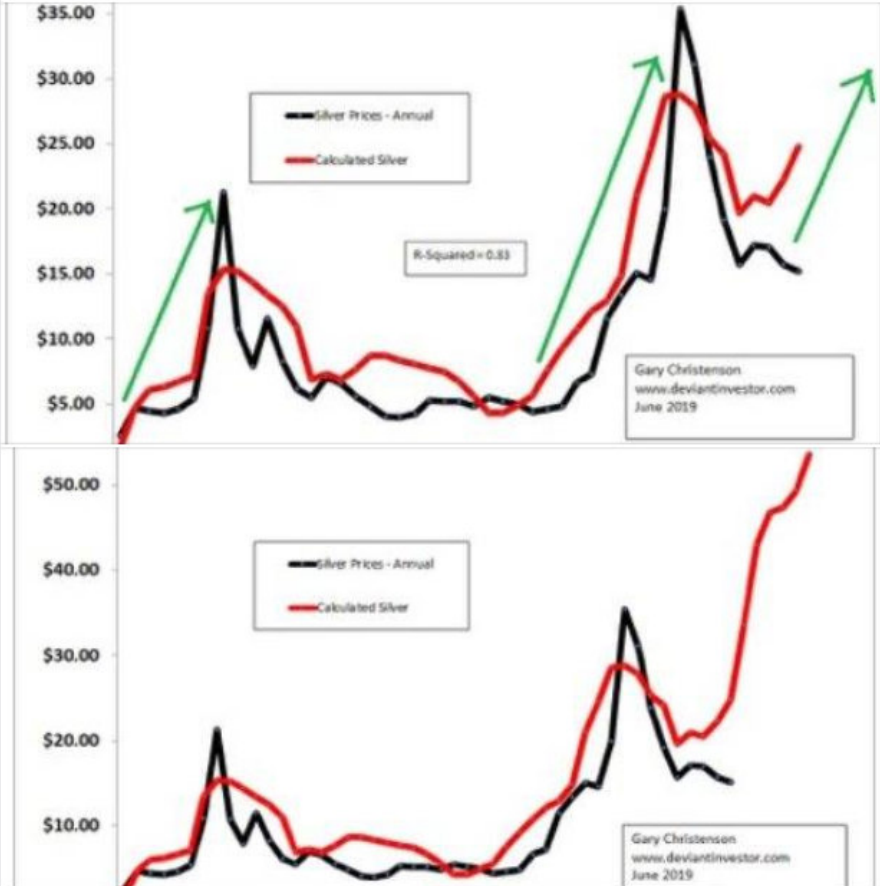
 **Einkaufsgemeinschaft für Sachwerte GmbH** 👍 Seite gefällt mir ...

Gepostet von Jürgen Müller [?] · 26. Juni um 15:17

Silberpreis Modell

Gary Christenson, mit dem ich zusammen mein letztes Buch in 2016 veröffentlicht habe, hat ein Silbermodell entwickelt, welches aus den drei Variablen US-Staatsschulden, Ölpreis und S&P 500 den Silberpreis herleitet. Die Korrelation für den Zeitraum seit 1971 beträgt 0,91 (Graph 1). Unter sinnvollen Prognosen für die drei Variablen ergibt das Preismodell für die kommenden 5 Jahre die Entwicklung, die im Graph 2 dargestellt ist.

Quelle: <https://www.milesfranklin.com/silver-prices-the-next-five-.../>



Gerstetten, 03.07.2019,
Dr. Jürgen Müller

Einkaufsgemeinschaft für Sachwerte GmbH
<https://www.goldsilber.org>
Ulmer Strasse 23, 89547 Gerstetten
Tel. +49 (0)7323 / 92 013 92
Fax +49 (0)7323 / 95 379 60